



Ergebnisse der Netzwerkgründung „Männer mit Brustkrebs“ Magdeburg, 28. August 2010

- Acht Männer haben sich als Ansprechpartner (telefonisch und online) für Betroffene zur Verfügung gestellt, die die Bundesrepublik geographisch fast komplett abdecken. Die Namen und Telefonnummern sowie Mail-Adressen der Herren werden von der Bundesgeschäftsstelle der Frauselbsthilfe in Bonn an Rat- und Austauschsuchende weitergegeben.
- Die Betroffenen, die sich per Telefon oder per Mail melden, werden - soweit dies gewünscht ist - in unsere Datenbank aufgenommen. Die Zusicherung äußerster Diskretion ist selbstverständlich.
- Die bereits geschaltete Domain www.brustkrebs-beim-Mann, die zurzeit auf die Seiten der Frauselbsthilfe verweist, wird nun zu einer eigenen Website ausgebaut. Eine Arbeitsgruppe aus dem Kreis der Netzwerkinitiatoren wird sich um die inhaltliche Ausgestaltung kümmern. Für die Technik, Layout und regelmäßige Pflege dieser Website stellt die FSH ihre Ressourcen zur Verfügung.
- Um das Netzwerk mit Leben zu füllen und die in Magdeburg angesprochenen Aspekte zu vertiefen, wird im November ein erstes bundesweites Treffen in Fulda oder Frankfurt stattfinden. Diese Treffen sollen künftig in regelmäßigen Abständen angeboten werden.
- Dieser Termin und auch die Ergebnisse des Workshops in Magdeburg werden zeitnah an alle, die schon in die Datenbank der FSH aufgenommen wurden, kommuniziert. Außerdem wird in der *perspektive* (Magazin der FSH) und auf der Homepage der FSH über die Netzwerkgründung berichtet.
- Ein Info-Flyer über Ziel und Zweck sowie Angebote des Netzwerkes werden auf der Tagung im November vorgestellt.